



Vorlagenummer: 1014/2025
Vorlageart: Beschlussvorlage
Status: öffentlich

Vorschlag der Fraktion Bürger für Hohenlimburg/Die PARTEI

hier: Haushalt 2026/27 - Unterfinanzierte Pflichtaufgaben

Datum: 02.12.2025
Freigabe durch: Dennis Rehbein (Oberbürgermeister)
Federführung: FB20 - Finanzen und Controlling
Beteiligt:

Beratungsfolge

Gremium	Geplante Sitzungstermine	Öffentlichkeitsstatus
Rat der Stadt Hagen (Entscheidung)	11.12.2025	Ö

Beschlussvorschlag

Die Verwaltung wird beauftragt, alle zusätzlichen Pflichtaufgaben aufzulisten, die der Stadt Hagen von Bund und Land seit dem Jahr 2015 ohne auskömmliche Finanzierung übertragen worden sind. Aufzulisten sind die einzelnen Aufgaben und die jeweilige Höhe des jährlichen Unterdeckungsbetrages.

Sachverhalt

Siehe Anlage

Auswirkungen

Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung

sind nicht betroffen

Auswirkungen auf den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung

keine Auswirkungen (o)

Finanzielle Auswirkungen

Es entstehen weder finanzielle noch personelle Auswirkungen.

Anlage/n

1 - 2025-12-11_Vorschlag_BfHO-PARTEI_Haushalt_2026-27_Unterfinanzierte_Pflichtaufgaben_RAT (öffentlich)

Ratsfraktion
Bürger für Hohenlimburg / Die PARTEI Hagen
Rathausstraße 11
58095 Hagen
☎ 02331-207 4338/4336



BfHo
Die PARTEI



**Herrn Oberbürgermeister
Dennis Rehbein
Im Hause**

Hagen, den 2. Dezember 2025

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Schulz,

die Ratsfraktion Bürger für Hohenlimburg/Die PARTEI Hagen bittet Sie, folgenden Antrag gemäß § 6 (1) der Geschäftsordnung auf die Tagesordnung der Sitzung des Rates der Stadt Hagen am Donnerstag, 11. Dezember 2025, zu setzen:

Haushalt 2026/27: Unterfinanzierte Pflichtaufgaben

Beschlussvorschlag: Die Verwaltung wird beauftragt, alle zusätzlichen Pflichtaufgaben aufzulisten, die der Stadt Hagen von Bund und Land seit dem Jahr 2015 ohne auskömmliche Finanzierung übertragen worden sind. Aufzulisten sind die einzelnen Aufgaben und die jeweilige Höhe des jährlichen Unterdeckungsbetrages.

Begründung: In einem Brief an die Fraktions- und Ratsgruppenvorsitzenden hat Herr Oberbürgermeister Dennis Rehbein die Probleme verdeutlicht, die hinsichtlich der Erstellung eines genehmigungsfähigen Haushalts für die Jahre 2026 und 2027 von Politik und Verwaltung zu meistern sind. Darin beschreibt er die Notwendigkeit von Sparmaßnahmen, um das Ziel eines ausgeglichenen Haushalts im Jahr 2031 zu erreichen. Ungeachtet einer Altschuldenregelung gilt es, dass strukturelle Haushaltsdefizit dauerhaft auszugleichen und die Stadtfinanzen auf ein stabiles Fundament zu setzen. Zu einer aussagekräftigen Analyse des Haushaltes gehört die Darstellung von Ausgaben, die für nicht von der Stadt Hagen zu verantwortenden Pflichtaufgaben anfallen. Das Zahlenwerk kann ebenso dienlich dafür sein, gegenüber Bund und Land die prekäre Finanzlage und die überaus engen Spielräume überschuldeter Kommunen auf dem Weg zu einem ausgeglichenen Haushalt zu veranschaulichen.

Mit freundlichen Grüßen

Peter Arnusch
Sprecher der Fraktion Bürger für Hohenlimburg/Die PARTEI
im Rat der Stadt Hagen